



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*DaF / DaZ: Einfache Texte zur Landeskunde lesen und verstehen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhaltsverzeichnis

## Zusatzmaterial-Inhalt:

- alle verwendeten Fotos
- sämtliche Arbeitsblätter in veränderbaren Word-Dateien

<b>Vorwort</b> .....	4	<b>Karneval in Köln</b> .....	45
<b>Luisa und Tim wohnen in Koblenz</b> .....	5	Lückentext .....	46
Lückentext .....	6	Textstreifen .....	47
Textstreifen .....	7	Wörter trennen .....	48
Wörter trennen .....	8	Rund um den Kölner Dom .....	49
Silbenrätsel .....	9	Was gehört zusammen? .....	50
Richtig oder falsch? .....	10	Richtig oder falsch? .....	51
Sätze bilden im Präsens .....	11	Sätze bilden im Präteritum .....	52
Wörter zur Stadt Koblenz .....	12	<b>Die Studienfahrt nach Weimar</b> .....	53
<b>Ein Samstag am Rhein</b> .....	13	Lückentext .....	54
Lückentext .....	14	Textstreifen .....	55
Textstreifen .....	15	Silbenrätsel .....	56
Was gehört zusammen? .....	16	Wörter suchen .....	57
Berühmte Burgruinen am Rhein .....	17	Kreuzworträtsel .....	58
Kreuzworträtsel .....	18	Sätze bilden in verschiedenen Zeiten ..	59
Welche SMS passen zusammen? .....	19	Der „Erlkönig“ .....	60
Die Sage von der Loreley .....	20	<b>Osterferien im Harz</b> .....	61
<b>Herbstferien in der Lüneburger Heide</b> ..	21	Lückentext .....	62
Lückentext .....	22	Sätze bilden .....	63
Textstreifen .....	23	Eine E-Mail an Tim .....	64
Wörter trennen .....	24	Wörter suchen .....	65
Der Hofladen von Tante Hanne .....	25	Richtig oder falsch? .....	66
Luisa mailt Tim .....	26	Sätze bilden .....	67
Kreuzworträtsel .....	27	Ansichtskarten aussuchen .....	68
Wörter verbinden .....	28	<b>Die Klassenfahrt nach Berlin</b> .....	69
<b>Ein Wochenende in München</b> .....	29	Lückentext .....	70
Lückentext .....	30	Suchrätsel .....	71
Suchrätsel .....	31	Ansichtskarten aus Berlin .....	72
Richtig oder falsch? .....	32	Wörter trennen .....	73
Was gehört zusammen? .....	33	Berliner-Rätsel .....	74
Wörter verbinden .....	34	Sätze bilden in verschiedenen Zeiten ..	75
Wörter suchen .....	35	Wörter zur Stadt Berlin .....	76
Geburtstagskalender .....	36	<b>Sommerferien an der Nordsee</b> .....	77
<b>Winterferien in den Alpen</b> .....	37	Lückentext .....	78
Lückentext .....	38	Textstreifen .....	79
Textstreifen .....	39	Was gehört zusammen? .....	80
Wörter trennen .....	40	Wörter suchen .....	81
Was gehört zusammen? .....	41	Richtig oder falsch? .....	82
Wörter suchen .....	42	Fehler suchen .....	83
Kreuzworträtsel .....	43	Wörter suchen zu „Ferien“ .....	84
Welche SMS passen zusammen? .....	44	<b>Lösungen</b> .....	85
		<b>Quellenverzeichnis</b> .....	104

---

# Vorwort

---

Thematisch behandeln die Texte deutsche Landeskunde, also geografische und traditionelle Besonderheiten Deutschlands. Die Schüler sollen beim Erlernen der deutschen Sprache auch die wichtigsten Regionen des Landes kennenlernen, eine Grundlage der Integration. Selbstverständlich standen bei der Erstellung der Texte neben sprachdidaktischen Überlegungen Einfachheit und Verständlichkeit im Vordergrund.

Die zehn einfachen Texte wurden für Schüler ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen konzipiert. So bieten sie eine gute Ergänzung und Erweiterung zur Arbeit mit Band 1 „Wortschatzübungen zur selbständigen Arbeit“ (Best.-Nr. 3617, Persen Verlag), Band 2 „Grammatikübungen mit System“ (Best.-Nr. 3724, Persen Verlag), Band 3 „Einfache Texte lesen und verstehen“ (Best.-Nr. 23001, Persen Verlag) und Band 4 „Ganz einfache Alltagstexte lesen und verstehen“ (Best.-Nr. 23552, Persen Verlag) aus derselben Reihe. Zu jedem Text gehören verschiedene Übungen zum Leseverständnis, aber auch Übungen zur Wiederholung, Festigung und Vertiefung von Wortschatz und Grammatik. Die Texte steigern systematisch den grammatischen Anspruch, beispielsweise durch Einführung des Präteritums ab Text sechs und nachfolgender Einführung verschiedener Zeitformen, ebenso erweitert sich der Umfang des Wortschatzes. Dennoch sind die Texte in Umfang, Wortwahl und Satzbau angemessen einfach und persönlich gehalten. Sie zeigen deutsche Regionen im persönlichen Bezug gleichaltriger Schüler. Dies gilt ebenso für die angeschlossenen Übungen, die auf die zugehörigen Texte abheben und deren Inhalte verfestigen und vertiefen.

Bevor die nichtdeutschsprachigen Schüler einfach Regelunterrichtsstunden absitzen und sich langweilen, weil sie in den Unterrichtsverlauf mangels Sprachverständnisses nicht integriert werden können, ist es allemal besser, sie an ihrem Problem selbst arbeiten zu lassen. Deshalb lassen sich die Arbeitsblätter bei Schülern ohne deutsche Sprachkenntnisse nicht nur etwa im Fach Erdkunde, sondern in jedem Fach sinnvoll anwenden. Die Schüler selbst zeigen sich in der Regel dankbar und haben das Gefühl mit ihrem Problem nicht abgeschoben oder sitzen gelassen, sondern ernst genommen zu werden, wenn sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten Unterricht erhalten. Und es geht auch dem Lehrer besser, der nicht mehr mit ansehen muss, wie ein Schüler in seinem Unterricht Zeit totschrägt, nicht weil das irgendjemand so will, sondern weil es der Umstände wegen nicht anders zu gehen scheint.

Selbstkontrolle und Lösungen ermöglichen dem Schüler selbständig die erarbeiteten Aufträge auf Richtigkeit zu überprüfen. Die Arbeitsblätter sind so einfach konzipiert, dass jederzeit muttersprachliche Mitschüler als Helfer fungieren können. Dem Lehrer sollte eigentlich nur noch die Rolle des Motivators, Moderators und „Helfers in der Not“ zufallen. So können Schüler ohne besondere Deutschkenntnisse sinnvoll im differenzierten bzw. binnendifferenzierten Unterricht mit dem beschäftigt werden, was für sie im Moment am Wichtigsten ist, nämlich ihre Kenntnisse der deutschen Sprache und auch des neuen Landes, in dem sie wohnen werden, zu erweitern und zu vertiefen.

In der Anforderung sind die Blätter so ausgelegt, dass Schüler, die den Grundwortschatz und die elementarste Grammatik (eventuell aus Band 1 und 2 der gleichen Reihe) der deutschen Sprache einigermaßen beherrschen, nur mit einem Wörterbuch oder entsprechenden digitalen Wörterbüchern respektive Übersetzungssoftware auf PC bzw. Smartphone als Hilfsmittel, völlig eigenständig die Lösungen erarbeiten können. Das bedeutet auch, dass der Lehrer beim Einsatz dieser Materialien keinen besonderen didaktischen Anforderungen an die Didaktik des Deutschen als Fremdsprache unterworfen ist.

Die Arbeitsblätter sollen helfen, Neuschüler ohne Deutschkenntnisse zu befähigen, sich so schnell wie möglich zuerst in der ungewohnten Lebens- und Lernwelt und später im neuen Lebensraum sprachlich aber auch integrativ zurechtzufinden. Nicht nur, weil sie die Sprache der Alteingesessenen sprechen, sondern auch etwas über Land und Leute wissen. Die Kopiervorlagen eignen sich für die Sekundarstufe für alle Schulniveaus, auch für Förderschule und Inklusionsunterricht.

**Vielen Dank auch diesmal Herrn Malte von der Heide vom Persen Verlag für die langjährige, hervorragende Zusammenarbeit.**

Barbara Jaglarz und Georg Bemmerlein

---

# Luisa und Tim wohnen in Koblenz

---

Luisa und Tim Krämer sind Geschwister. Sie wohnen zur Miete mit ihren Eltern in einer Vierzimmerwohnung in Koblenz. Die Stadt ist nicht sehr groß, hat etwa 110 000 Einwohner und gehört zu den ältesten Städten Deutschlands.

Die Wohnung befindet sich in einem Mehrfamilienhaus in der Hochstraße. Von dort aus hat die Familie einen tollen Blick auf die Festung Ehrenbreitstein. In die Schule fährt Luisa vier Haltestellen mit dem Linienbus. Später möchte sie an der Universität studieren. Tim geht zu Fuß zur Schule. Das Zentrum der Stadt ist in wenigen Minuten erreichbar. Luisa kauft gern im großen Einkaufszentrum „Forum“ ein. Hier findet sie oft tolle Klamotten und kann mit ihren Freundinnen Pizza, Döner oder Eis essen.



*Festung Ehrenbreitstein*

Tim kauft nicht so gern ein. Er trifft sich mit seinen Freunden zum Inlinerfahren am Rhein oder an der Mosel. In Koblenz mündet die Mosel in den Rhein, am sogenannten „Deutschen Eck“. Hier sind immer viele Touristen, egal zu welcher Jahreszeit. Aber Tim kennt dort Stellen, wo weniger Menschen sind. Da kann man gut Inlinerfahren.

## Beantworte mit ganzen Sätzen die Fragen zum Text:

1 Wo wohnen Luisa und Tim?

\_\_\_\_\_

2 Wie viele Einwohner hat Koblenz?

\_\_\_\_\_

3 In welcher Straße befindet sich die Wohnung?

\_\_\_\_\_

4 Wo möchte Luisa später studieren?

\_\_\_\_\_

5 Wo kauft Luisa gern ein?

\_\_\_\_\_

6 Was kann Luisa im Einkaufszentrum „Forum“ mit ihren Freundinnen essen?

\_\_\_\_\_

7 Wo trifft sich Tim mit seinen Freunden zum Inlinerfahren?

\_\_\_\_\_

8 Wo mündet die Mosel in den Rhein?

\_\_\_\_\_

## Luisa und Tim wohnen in Koblenz

### Lückentext

Trage die fehlenden Wörter in den Text ein.

Diese Wörter musst du einsetzen:

mündet, Freundinnen, Touristen, Miete, Rhein, Klamotten, Inlinerfahren, zu Fuß, Menschen, gern, Mosel, Stadt, Einkaufszentrum, tollen, Geschwister, ältesten, wenigen, Haltestellen, befindet sich, Universität



Koblenz

Luisa und Tim Krämer sind Geschwister. Sie wohnen zur \_\_\_\_\_ mit ihren Eltern in einer Vierzimmerwohnung in Koblenz. Die \_\_\_\_\_ ist nicht sehr groß, hat etwa 110 000 Einwohner und gehört zu den \_\_\_\_\_ Städten Deutschlands. Die Wohnung \_\_\_\_\_ in einem Mehrfamilienhaus in der Hochstraße. Von dort aus hat die Familie einen \_\_\_\_\_ Blick auf die Festung Ehrenbreitstein. In die Schule fährt Luisa vier \_\_\_\_\_ mit dem Linienbus. Später möchte sie an der \_\_\_\_\_ studieren. Tim geht \_\_\_\_\_ zur Schule. Das Zentrum der Stadt ist in \_\_\_\_\_ Minuten erreichbar. Luisa kauft gern im großen \_\_\_\_\_ „Forum“ ein. Hier findet sie oft tolle \_\_\_\_\_ und kann mit ihren \_\_\_\_\_ Pizza, Döner oder Eis essen. Tim kauft nicht so \_\_\_\_\_ ein. Er trifft sich mit seinen Freunden zum Inlinerfahren am \_\_\_\_\_ oder an der \_\_\_\_\_. In Koblenz \_\_\_\_\_ die Mosel in den Rhein, am sogenannten „Deutschen Eck“. Hier sind immer viele \_\_\_\_\_, egal zu welcher Jahreszeit. Aber Tim kennt dort Stellen, wo weniger \_\_\_\_\_ sind. Da kann man gut \_\_\_\_\_.

## Luisa und Tim wohnen in Koblenz

### Textstreifen

Schneide die Textstreifen aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge wieder zusammen.



Hier findet sie oft tolle Klamotten und kann mit ihren Freundinnen Pizza, Döner oder Eis essen. Tim kauft nicht so gern ein.

In die Schule fährt Luisa vier Haltestellen mit dem Linienbus. Später möchte sie an der Universität studieren.

Er trifft sich mit seinen Freunden zum Inlinerfahren am Rhein oder an der Mosel. In Koblenz mündet die Mosel in den Rhein, am sogenannten „Deutschen Eck“.

Die Stadt ist nicht sehr groß, hat etwa 110 000 Einwohner und gehört zu den ältesten Städten Deutschlands.

Die Wohnung befindet sich in einem Mehrfamilienhaus in der Hochstraße. Von dort aus hat die Familie einen tollen Blick auf die Festung Ehrenbreitstein.

#### Luisa und Tim wohnen in Koblenz

Tim geht zu Fuß zur Schule. Das Zentrum der Stadt ist in wenigen Minuten erreichbar. Luisa kauft gern im großen Einkaufszentrum „Forum“ ein.

Luisa und Tim Krämer sind Geschwister. Sie wohnen zur Miete mit ihren Eltern in einer Vierzimmerwohnung in Koblenz.

Hier sind immer viele Touristen, egal zu welcher Jahreszeit. Aber Tim kennt dort Stellen, wo weniger Menschen sind. Da kann man gut Inlinerfahren.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*DaF / DaZ: Einfache Texte zur Landeskunde lesen und verstehen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

